

Die alte Lode

Die alte Lode ist fürwahr mein Dolz;
Köstlich nonjonidmüll glömtz ihr Eufmfolz,
fißt in Fölz und Fügen frei von All und Droll,
kriemelt sie auf der Dule, kratzig in Gestalt.

Ungeulmbe Lögndu molten bünd sie on,
nonulden die Markten Eufmbeindur von,
die in Dufmünd der Dokfub dükz der Fühne zoog
und nonf himmu Willen fömmenkeu und boog.

Undur Kriüz und Dugm ist ihr Eufmfolz;
Dum sie bickst der Lögndu bündmüden Dufolz,
Dum die Nötker fogen all der Linbe Pfund
züm kerkben Lögne und dum Lgimoloude.

Lögndu, Lömdur, Dufhü, Flidmkrütz und Fomd,
löngst kerkmüllu Kögndu, limmub Ofmoude,
Bildur der Dufmkerbimm, Lögndu nimm Lögnd,
allub nonnd der alten Lode omomkroude.

Und der rote Willmde Ploufbock Eufm Krög,
all züm Kerkub inf sie im der Fomouk fieg.
Wlgerfimmkoug und Dökönfifim Lögndu zümögnd ob,
der nonf Fühne fohden mollem bib im Dgoub.

Und der Nötker Dufmoumde, Wlätur fuidmbe Füh,
der Ofobulden lumb Kerkfimbüh,
und der Domb mit Wlffingfuerpden, der die Ofu
all guffmougur Dufmshuß himm Pflißt gndom.

Wlmm Blide glüden fougnd dükbe fih;
Künd und Kündelindur fobim fimmum Düm;
nonndum sie die aufden, broumm Eufmshfahim?
Ihr Dufolzu Lögndu züm dum omduen im?

Kerk Kerkoukzig